

JAN-UWE ROGGE
ANGELIKA BARTRAM

WARUM **RABEN**
DIE BESSEREN
ELTERN SIND



G|U

... oder wie wir wieder
lernen können loszulassen

Individuen in Beziehung zueinander und beeinflussen sich gegenseitig. Dieser Prozess ist nicht ganz einfach - manchmal nervenaufreibend, zuweilen auch traurig -, aber meist sehr spannend!

Ob das früher anders war, sei dahingestellt, denn einer Mutter, einem Vater helfen historische Vergleiche kaum. Deren Probleme sind aktuell, leiten sich aus dem Hier und Jetzt ab. Sie im Hier und Jetzt zu begleiten ist Anliegen dieses Buches. Und die Begleitung beginnt mit dem nachfolgenden kleinen Test.

»Zu unserer Natur gehört die

Bewegung; die vollkommene
Ruhe ist der Tod.«

Blaise Pascal | französischer
Wissenschaftler und Philosoph
(1623 – 1662)

TEST: WIE WÜRDEN SIE REAGIEREN?

Keine Sorge - wir wollen mit diesem
Test nicht Ihr Erziehungswissen
überprüfen oder herausfinden, wo Ihre
Defizite liegen. Wir denken, Sie erziehen
kompetent, sind am Wohlergehen und
an der Entwicklung Ihres Kindes

interessiert. Doch ist Erziehung ein mühseliges Unterfangen - und dies ein ganzes Familienleben lang. An manchen Tagen gelingt einem fast alles, man ist zufrieden mit sich, mit dem Kind, mit der Welt. Und auch der Nachwuchs scheint ausgeglichen und frohen Mutes. An anderen Tagen geht mehr oder minder alles schief, eine Katastrophe jagt die nächste, und am Abend fallen alle erschöpft und mit einem unguuten Gefühl in die Federn. Da können bei den Eltern schon mal Versagensgefühle und Selbstzweifel auftauchen, die sie dann durch Aneignung pädagogischen Wissens überwinden wollen.

Aber Erziehung ist ja nicht nur Theorie, Erziehung bewährt sich in der Praxis.

Und da muss man häufig schnell entscheiden, Bauchgefühl und Intuition sind dann wichtiger als die theoretisch fundierte, perfekte Maßnahme. Das gilt insbesondere für jene Situationen und Augenblicke, in denen es um das Loslassen geht.

Wir stellen Ihnen im Folgenden verschiedene Situationen vor, wie sie im Familienalltag vorkommen. Sie können dann jeweils zwischen drei Antworten auswählen. Horchen Sie zunächst in sich hinein, bevor Sie die Antworten lesen, und entscheiden Sie dann spontan - so wie Sie es auch im Alltag machen müssten, - welche Antwort am besten zu Ihrer ersten Reaktion passt.

Die Auswertung finden Sie am Ende des

Buches auf \geq . Der Test soll keinesfalls dazu dienen, Sie in eine bestimmte Elterntyp-Schublade zu stecken. Er soll Ihnen vielmehr dabei helfen, Ihre Selbstwahrnehmung in der Praxis zu verbessern, so können Sie gegebenenfalls gegensteuern.

Situation 1

Patrick hat gerade das Laufen gelernt. Er steht mit unsicheren Beinen in der Welt, wackelt bedenklich hin und her und fällt immer wieder hin. Dann steht er auf, und - plumps - liegt er wieder auf dem Boden. Er schaut sich um, blickt zu seinem Vater, der eine Zeitung in der Hand hält, die Szene beobachtet.